

Büro Landrat

Fraktion DIE LINKE
Fraktionssprecher
Herrn Singer

Wolfgang Blasig

Landrat

Besucheradresse:

Niemöllerstraße 1

Tel. : 033841-91243 Fax: 033841-91242

LandratPM@potsdam-mittelmark.de

Unser Zeichen BI/Kü-th

Datum 09.08.2012

Stellungnahme zur Anfrage A/2012/097

1. Gibt es einen Arbeitsplan für die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und seinen Partnerkreisen in Polen und Belarusland – welche Maßnahmen sind für 2012 in diesem festgelegt und welche für 2013 geplant?

Zur Zusammenarbeit mit Mogilew ist vorangestellt zu sagen, dass diese leider nur noch auf dem Papier besteht. Es gab mehrere Versuche, diese wieder in Gang zu setzen, aber weder über den Landkreis Mogilew selbst noch über die Deutsche Botschaft in Beloruss ist es gelungen, den Kontakt wieder zu beleben.

Bis 2008 wurde noch der Verein Mogilew bei der jährlichen Durchführung eines Feriencamps für Kinder aus dem Landkreis Mogilew, die durch Tschernobyl erkrankt waren, unterstützt. Im Jahre 2009 erfolgte dann noch einmal ein Hilfstransport durch den Verein mit Unterstützung des Landkreises. Seitdem gibt es auch seitens des Vereins keine Aktivitäten mehr.

Hingegen gibt es mit dem Partnerkreis Nowy Tomysl einen regen und intensiven Kontakt. Auf Arbeitspläne haben wir in der letzten Zeit verzichtet, da wir mittlerweile kontinuierlich Kontakte pflegen.

Am 12. Januar diesen Jahres besuchte eine polnische Schülergruppe den Landrat und informierte sich über die Aufgaben von Landkreis und Landrat.

Am 30. April 2012 war eine Gruppe polnischer Landwirte bei uns zu Gast, diese hatten insbesondere Interesse an Obst- und Gemüseanbau sowie an der Direktvermarktung.

Der 21. Mai 2012 war dann einem Besuch von Verwaltungsmitarbeitern des Landkreises Potsdam-Mittelmark in Nowy Tomysl vorbehalten. Auch der Landrat war dabei und es wurden Erfahrungen ausgetauscht.

In der Altstadtgalerie in Teltow wurde am 02.06.2012 eine Ausstellung mit 42 Werken des polnischen Malers Zdzislaw Polacarz eröffnet, der in Nowy Tomysl lebt und arbeitet.

Höhepunkt in diesem Jahr war unbestritten der 112. Deutsche Wandertag. Zu diesem Ereignis hatten wir Besuch von 40 Personen aus dem Landkreis Nowy Tomysl, u.a. der Landrat, Mitarbeiter von Wirtschaftsförderung und Tourismus, Sportler, Agrartouristen usw. Während des Besuchs fand ein Seminar zum naturnahen Tourismus statt und die Gruppe beteiligte sich an einer Wanderung und am Festumzug.

Für dieses Jahr ist noch die Teilnahme von Schulzes Siedlerhof aus Bliesendorf am Korb- und Weidenfest in Nowy Tomysl geplant und die Teilnahme von Feuerwehrvertretern am Ausscheid des Kreisfeuerwehrverbandes im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Voraussichtlich wird es zum Ende des Jahres auch noch einen Besuch der Förderschule „Grüner Grund“ in Nowy Tomysl geben.

2. Wie sind die Städte und Gemeinden des Landkreises in die Zusammenarbeit einbezogen?

Da der Großteil der Gemeinden und Städte selber Partnerschaften unterhält erfolgt die Einbeziehung nur dann, wenn speziell auch die Gebietskörperschaften betroffen sind.

3. Wie ist/soll die Bevölkerung in die Zusammenarbeit einbezogen werden als direkte Begegnung von Bürgern bzw. auf der Ebene von Vereinen aus Kultur, Musik, Sport, Heimatpflege bzw. Vertretung der Wirtschaft in PM?

Ziel der Partnerschaft ist ohnehin die Vermittlung von Kontakten, die dann selbstständig weiter gepflegt werden sollen. Dies ist vielfach auch schon geschehen und wird auch weiterhin gepflegt. Beispiele dafür sind die Feuerwehr Wenzlow, das OSZ in Werder, die Förderschule oder wie jetzt erst begonnen die Zusammenarbeit mit der Altstadtgalerie in Teltow. Auch die Teilnahme von Schulzes Siedlerhof an dem Korb- und Weidenfest erfolgt nunmehr schon über mehrere Jahre.

Derzeit ist mein Büro gerade dabei Kontakte zu Sportvereinen herzustellen, da unsere polnischen Partner Kontakte zu Läufergruppen suchen.

Weiterhin soll auch versucht werden in Zusammenarbeit mit der IHK Ausbilder und Auszubildende aus Verwaltung und Wirtschaft zusammen zu bringen und dann auch für längere Zeit auszutauschen. Dies ist aber noch in den Kinderschuhen.

Es gibt also vielfältige Kontakte in denen natürlich immer die Akteure vor Ort eingebunden sind.

4. In wessen Verantwortungsbereich liegt die Zusammenarbeit?

Die Zusammenarbeit wird im Büro des Landrates organisiert und durchgeführt, ist also direkt dem Landrat zugeordnet.